

Hallo an euch alle,

nun auch für Religion die Aufgaben für das Homeschooling. Auch für diese Aufgaben gilt natürlich, dass ihr bei etwaigen Fragen erst einmal einen Klassenkameraden anruft und versucht die Antwort gemeinsam zu finden. Solltet ihr keine finden, dann meldet euch unter

[c.ondrus@sekundarschule-meinerzhagen.de](mailto:c.ondrus@sekundarschule-meinerzhagen.de) - Fragen der 7c

[s.dicarmino@sekundarschule-meinerzhagen.de](mailto:s.dicarmino@sekundarschule-meinerzhagen.de) - Fragen 7b

---

Wir haben uns im Unterricht der letzten Zeit damit beschäftigt, dass jeder Mensch einmal Hilfe braucht, aber auch immer wieder Hilfen gibt. Und dies auf die unterschiedlichsten Arten und Weisen.

Und nun befinden wir uns in einer Zeit, in der es von größter Bedeutung ist, dass wir schwächeren Mitmenschen helfen und sie auf vielfältige Arten und Weisen unterstützen.

### **Aufgabe 1:**

In dem angehängten Rätsel sind Begriffe versteckt, die gerade in der aktuellen Situation - aber auch immer darüber hinaus - wichtig sind.

**Finde** die Begriffe, **markiere** sie mit einem Textmarker und **kontrolliere** deine Ergebnisse im Anschluss eigenständig anhand der Lösung.

### **Aufgabe 2:**

Die Begriffe, welche du in dem Rätsel finden solltest, sind teilweise schwer zu verstehen.

**Lege** nun eine Tabelle nach untenstehendem Muster an und **erkläre** diese Begriffe mit Hilfe eines Wörterbuches (oder: [duden.de](http://duden.de))

Bsp.:

Begriff:	Bedeutung:
Solidarität	...
usw.	

Auch unsere Bundeskanzlerin Frau Merkel hat sich in dieser Ausnahmesituation an die Bürgerinnen und Bürger gewandt.

**Aufgabe 3:**

- a) **Lies** dir die Auszüge der Rede vom 18.03.2020 (siehe Anhang) genau durch und **markiere** dir wichtige Informationen mit einem Textmarker. Für dich unverständliche Informationen **markiere** mit einem Bleistift (Fragezeichen).
- b) **Versuche** die bestehenden Fragezeichen mit deinen Eltern, älteren Geschwistern oder mit Klassenkameraden zu klären. Wenn du da nicht weiterkommst, dann melde dich per Mail bei mir.
- c) Was genau ist die Hauptaussage aus der Rede? Was wollte Frau Merkel deiner Meinung nach mit ihrer Rede erreichen?

---

Nun kann sich jede/r von euch fragen, was genau dies mit dem christlichen Religionsunterricht zu tun hat.

Die Antwort: ALLES hat diese Situation, hat die Bitte, das Drängen der Bundeskanzlerin mit unserem christlichen Handeln zu tun.

Indem wir uns an die Empfehlungen halten, indem wir Rücksicht nehmen, anderen - Schwächeren - unsere Hilfe anbieten, indem wir die Nächstenliebe über unsere eigenen Bedürfnisse nach Freiheit und selbst gestalteter Freizeitaktivität stellen, kommen wir dem höchsten Gebot der Kirche nach: Dem Gebot der Nächstenliebe!

---

**Aufgabe 4:**

**Schau** dir auf der Seite religion-entdecken.de den Film zur Nächstenliebe an. Gib dazu den Begriff „Nächstenliebe“ in die Suchmaske ein, scrolle so weit nach unten bis du den Link zur Nächstenliebe siehst. Wähle den Film „Nächstenliebe“.

Wie genau wird dort der Begriff „Nächstenliebe“ erklärt? Was versteht man also unter dem Begriff?

<p><b>Schreibe</b> bitte in ganzen Sätzen und so ausführlich wie möglich!</p>
---

Davon ausgehend, dass du nun den Begriff etwas besser verstanden hast, sollst du im Folgenden **eine** der wichtigsten karitativen Einrichtungen der evangelischen und der katholischen Kirche kennenlernen und vorstellen.

**Gehe** erneut auf die Seite religion-entdecken.de, gib in die Suchmaske „Pflege von Familienmitgliedern“ ein, scrolle so weit nach unten bis der Link „Pflege von Familienmitgliedern im Christentum“ erscheint und wähle diesen aus.

**Lies** dir den Abschnitt „Pflege von Familienmitgliedern im Christentum“ genau **durch** und **notiere** dir Stichpunkte.

Auf der rechten Seite findest du nun drei verschiedene karitative Einrichtungen. Bitte konzentriere dich auf die **Caritas** (katholische Kirche) und die **Diakonie** (evangelische Kirche). Indem du auf die Links klickst kommst du auf die jeweilige Seite der Organisationen.

### Aufgabe 6:

Deine Aufgabe ist es, dass du ein **Leporello** (Anleitungen im Netz) **ODER** ein **Lapbook** (Anleitungen im Netz) zu **EINER** der beiden karitativen Organisationen gestaltest.

Ob du dich für die evangelische oder katholische Einrichtung entscheidest bleibt dir selber überlassen!

In deinem gestalteten Produkt müssen hinterher Informationen zu folgenden Punkten stehen:

- Name der Einrichtung
- Geschichte und Gründungsgrund (!) der Einrichtung
- Aufgaben der Einrichtung
- Woher kommt das Geld, welches für die Aufgaben benötigt wird?

Zudem sollte dein Produkt zusätzlich

- passende Bilder (ausgedruckt oder selbst gestaltet)
- evtl. Diagramme zur Verdeutlichung eines Sachverhaltes
- ein Deckblatt mit deinem Namen/ deiner Klasse

enthalten.

---

Solltet ihr noch Fragen haben oder sollte etwas unklar sein, dann scheut euch nicht eine Mail zu schicken. Ich werde mich bemühen so schnell wie möglich zu antworten und Hilfen zu geben.

Nun bleibt nur noch eins zu wünschen:

Bleibt alle gesund, haltet euch an die Empfehlungen und macht das Beste aus der Situation!

Eure Carina Ondrus und Stefanie DiCarmino

## **Auszüge aus der Rede von Bundeskanzlerin Angela Merkel**

**(vom 18.03.2020)**

[...]Das ist, was eine Epidemie uns zeigt: wie verwundbar wir alle sind, wie abhängig von dem rücksichtsvollen Verhalten anderer, aber damit eben auch: wie wir durch gemeinsames Handeln uns schützen und gegenseitig stärken können.

Es kommt auf jeden an. Wir sind nicht verdammt, die Ausbreitung des Virus passiv hinzunehmen. Wir haben ein Mittel dagegen: wir müssen aus Rücksicht voneinander Abstand halten. Der Rat der Virologen ist ja eindeutig: Kein Handschlag mehr, gründlich und oft die Hände waschen, mindestens eineinhalb Meter Abstand zum Nächsten und am besten kaum noch Kontakte zu den ganz Alten, weil sie eben besonders gefährdet sind.

Ich weiß, wie schwer das ist, was da von uns verlangt wird. Wir möchten, gerade in Zeiten der Not, einander nah sein. Wir kennen Zuwendung als körperliche Nähe oder Berührung. Doch im Augenblick ist leider das Gegenteil richtig. Und das müssen wirklich alle begreifen: Im Moment ist nur Abstand Ausdruck von Fürsorge.

[...]

Wer unnötige Begegnungen vermeidet, hilft allen, die sich in den Krankenhäusern um täglich mehr Fälle kümmern müssen. So retten wir Leben. Das wird für viele schwer, und auch darauf wird es ankommen: niemanden allein zu lassen, sich um die zu kümmern, die Zuspruch und Zuversicht brauchen. Wir werden als Familien und als Gesellschaft andere Formen finden, einander beizustehen.

Schon jetzt gibt es viele kreative Formen, die dem Virus und seinen sozialen Folgen trotzen. Schon jetzt gibt es Enkel, die ihren Großeltern einen Podcast aufnehmen, damit sie nicht einsam sind.

[...]

Man hört jetzt von wunderbaren Beispielen von Nachbarschaftshilfe für die Älteren, die nicht selbst zum Einkaufen gehen können. Ich bin sicher, da geht noch viel mehr und wir werden als Gemeinschaft zeigen, dass wir einander nicht allein lassen.

Ich appelliere an Sie: Halten Sie sich an die Regeln, die nun für die nächste Zeit gelten. Wir werden als Regierung stets neu prüfen, was sich wieder korrigieren lässt, aber auch: was womöglich noch nötig ist. [...]

Auszüge entnommen aus/ Quelle:

Religion Jahrgang 7/ Ondrus/DiCarmino

<https://www.bundestkanzlerin.de/bkin-de/aktuelles/fernsehansprache-von-bundestkanzlerin-angela-merkel-1732134>